

Starthilfe „E-Rechnung“ in der öffentlichen Verwaltung

Sammlung von Informationsquellen

Vorwort

Die Virtuelle Region Nordwest (ViR-Nordwest) ist ein interaktives Netzwerk für E-Government und die Digitalisierung in öffentlichen Verwaltungen in Bremen und Niedersachsen. Zu den Mitgliedern gehören ca. 70 Städte, (Samt-)Gemeinden, Landkreise, IT-Dienstleister, Verbände und die Bundesländer Bremen und Niedersachsen.

Seit 2014 ist die ViR-Nordwest zudem einer von drei Erprobungsräumen in Deutschland. Die Schwerpunkte der Arbeit als Erprobungsraum sind die Verbesserung der Zugänge zu Verwaltungsleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen, und die Beschleunigung der Prozesse innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen. Aus dieser Arbeit hat sich im Jahr 2015 die „Projektgruppe E-Rechnung“ – besetzt mit Mitgliedern der ViR-Nordwest – gegründet. In dieser Projektgruppe werden die Grundlagen für die Einführung und Nutzung elektronischer Rechnungen in Verwaltungen erarbeitet und diskutiert sowie Erfahrungen weitergegeben.

Die Starthilfe „E-Rechnung“ ist ein Ergebnis der Projektarbeit. Wichtige Kooperationspartnerin der Veröffentlichung ist die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen. Sie ist nicht nur Initiatorin, Mitglied und maßgebliche Trägerin der ViR-Nordwest, sondern sie hat auch im Rahmen eines Steuerungsprojekts des IT-Planungsrats gemeinsam mit den Bundesministerien des Innern (BMI) und der Finanzen (BMF) eine (bundesweit übertragbare) Lösung zum Empfang von elektronischen Rechnungen entwickelt. Alle inhaltlichen Fragen zur Starthilfe können Sie an die folgende E-Mail-Adresse richten: e-rechnung@finanzen.bremen.de.

Allgemeine Informationen und aktuelle Nachrichten der ViR-Nordwest finden Sie auf unserer Homepage unter www.vir-nordwest.de oder Sie wenden sich an die Geschäftsstelle unter folgenden Kontaktdaten:

Virtuelle Region Nordwest

Geschäftsstelle

c/o Michael Klöker, Public Transfer

Postfach 11 30, 27722 Wörpswede

Tel.: (0 47 92) 95 47-37

e-Mail: vir-nordwest@public-transfer.com

www.vir-nordwest.de

Die Starthilfe „E-Rechnung“ ist eine Veröffentlichung der Virtuellen Region Nordwest.

© 2018 Virtuelle Region Nordwest

Inhalt

Einleitung	3
Rechtliche Informationen.....	4
Handlungsempfehlungen & Praxisberichte	9
Technische Spezifikationen	12
Technische Artefakte.....	15
Marktstudien.....	17
Organisationen und Verbände.....	19
Haftungsausschluss	21
Autoren	22
Anlage 1: Übersicht über teilnehmende Kommunen, Sachstände und Ansprechpartner	23

Stand: 27.09.2018

Einleitung

Spätestens mit der EU-Richtlinie 2014/55/EU ist die elektronische Rechnung und deren workflowbasierte Bearbeitung in den Fokus der öffentlichen Verwaltung gerückt. Die Verpflichtung der öffentlichen Auftraggeber zur Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen erzeugt entsprechenden Handlungsbedarf. Einige Länder und Kommunen haben bereits zuvor aus Gründen der Prozesseffizienz und -qualität elektronische Workflows für die Rechnungsbearbeitung basierend auf dem Scannen von Papierrechnungen eingeführt, andere Verwaltungen hingegen stehen noch am Anfang der erforderlichen Umstellungsarbeiten.

Da mit der Umsetzung der EU-Richtlinie diverse Fragen für die Kommunen entstehen, hat sich in der Virtuellen Region Nordwest eine Projektgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Kommunen sowie der Länder Niedersachsen und Bremen zusammengefunden, um gemeinsam Erkenntnisse und Erfahrungen zur Einführung der E-Rechnung auszutauschen.

Um andere an diesen Erkenntnissen und Erfahrungen teilhaben zu lassen entstand zunächst die Idee einen Handlungsleitfaden zur Einführung der E-Rechnungen zu veröffentlichen. Es war jedoch festzustellen, dass bereits diverse ähnliche Dokumente existieren. Daher erschien es der Projektgruppe sinnvoller, eine Zusammenstellung verschiedener Quellen anzubieten, die denjenigen, die sich neu mit dem Thema E-Rechnung befassen, eine erste Orientierung durch die Vielzahl von Informationsquellen bieten kann. Diese Zusammenstellung liegt nun vor Ihnen. Sie erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit sondern spiegelt lediglich den Kenntnisstand über subjektiv als wichtig eingestufte Informationsquellen der Projektgruppenteilnehmenden wieder.

Ergänzt wird diese Sammlung an Informationsquellen durch eine Tabelle, die die Rahmenbedingungen für die Einführung der E-Rechnung, den Einführungsstatus sowie Ansprechpartnerinnen und -partner aus den teilnehmenden Kommunen und Ländern benennt. Wenn sich bei Ihnen also konkrete Fragen ergeben und Sie an einem Erfahrungsaustausch interessiert sind, dann finden Sie dort die passenden Gesprächspartnerinnen und -partner.

Haben Sie Verbesserungs- oder Ergänzungsvorschläge? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an e-rechnung@finanzen.bremen.de.

Rechtliche Informationen

Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen sind in erster Linie der EU-Richtlinie 2014/55/EU und deren Umsetzung auf Bundes- und Länderebene zu entnehmen.

In der Regel erfolgt die Umsetzung zweigeteilt: ein Gesetz mit Verordnungsermächtigung und Detailregelungen in einer Rechtsverordnung. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen noch nicht aus allen Bundesländern entsprechende Regelungen vor.

Grundsätzlich ist zu erwarten, dass die Regelungen in den einzelnen Ländern inhaltlich voneinander abweichen werden. Der Bund hat die öffentlichen Auftraggeber nicht nur zur Annahme und Verarbeitung von elektronischen Rechnungen im Rahmen von durch die EU-Richtlinie betroffenen überschwelligen Vergaben verpflichtet, sondern auch auf Rechnungen die aus unterschwelligen, nationalen Vergaben resultieren. Lediglich Rechnungen, die aus sog. Direktaufträgen nach Unterschwellenvergabeordnung resultieren (derzeit 1.000 € netto) sind nicht umfasst. Zudem werden Lieferanten ab 27. Nov. 2020 zur Ausstellung von elektronischen Rechnungen verpflichtet. Bremen hat äquivalente Regelungen getroffen.

Ergänzend zu den Umsetzungen der EU-Richtlinie sind für die Einführung eines digitalen Workflows und die Archivierung der Rechnungen die jeweiligen Haushaltsordnungen bzw. entsprechende Verwaltungsvorschriften zu beachten, sowie bei öffentlichen Auftraggebern, die der Buchungspflicht nach §140 AO unterliegen, auch die GoBD.

1. EU-Richtlinie

Titel:	Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen
Autor/Herausgeber:	Europäische Union
Bezugsquelle:	http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32014L0055&from=DE
Erfolgreicher Zugriff:	30.08.2018

2. EU-Durchführungsbeschluss

Titel:	Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1870 der Kommission vom 16. Oktober 2017 über die Veröffentlichung der Fundstelle der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung und die Liste von Syntaxen gemäß der Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates
Autor/Herausgeber:	Europäische Union
Bezugsquelle:	https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32017D1870&from=DE
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

3. E-Rechnungsgesetze und Rechtsverordnungen

Bund

Gesetz:

Titel:	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen vom 4. April 2017 (§ 4 a EGovG)
Bezugsquelle:	https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?start=%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl117s0770.pdf%27%5D#_bgbl

	%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl117s0770.pdf%27%5D 1535699071192
Erfolgreicher Zugriff:	31.08.2018

Rechtsverordnung:

Titel:	Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rechnungsverordnung – ERechV) vom 13. Oktober 2017
Bezugsquelle:	https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?start=%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl117s3555.pdf%27%5D# bgbl%2F%2F*%5B%40attr id%3D%27bgbl117s3555.pdf%27%5D 1535699184071
Erfolgreicher Zugriff:	31.08.2018

Bremen

Gesetz:

Titel:	Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Bremen (§ 4 Abs. 2)
Bezugsquelle:	https://www.gesetzblatt.bremen.de/fastmedia/832/2018_0321_GBI_Nr_0021_signed.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	31.08.2018

Rechtsverordnung:

Titel:	Verordnung über die elektronische Rechnung (E-Rechnungs-VO) vom 10. Juli 2018
Bezugsquelle:	https://www.gesetzblatt.bremen.de/fastmedia/832/2018_0717_GBI_Nr_0070_signed.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	31.08.2018

Niedersachsen

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Hamburg

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Schleswig-Holstein

Gesetz:

Titel:	Gesetz zur Modernisierung der elektronischen Verwaltung vom 5. April 2017 (§ 52 g LVwG SH)
--------	--

Bezugsquelle:	https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IV/Service/GVOBI/GVOBI/2017/gvobl_06_2017.pdf?_blob=publicationFile&v=4
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Sachsen-Anhalt

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Mecklenburg-Vorpommern

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Nordrhein-Westfalen

Gesetz:

Titel:	Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (E-Government-Gesetz Nordrhein-Westfalen - EGovG NRW)
Bezugsquelle:	https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=73520171220150354215
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Brandenburg

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Berlin

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Thüringen

Gesetz:

Titel:	Thüringer Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (Thüringer E-Government-Gesetz -ThürEGovG) vom 10. Mai 2018 (§ 14)
Bezugsquelle:	http://landesrecht.thueringen.de/jportal/portal/t/s1u/page/bst/hueprod.psmf?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-EGovGTHpP14&doc.part=S&doc.price=0.0#focuspoint
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Sachsen

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Hessen

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Bayern

Gesetz:

Titel:	Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern (Bayerisches E-Government-Gesetz – BayEGovG) vom 22. Dezember 2015 (Art. 5 Abs. 2)
--------	---

Bezugsquelle:	http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEGovG/true?AspxAutoDetectCookieSupport=1
Erfolgreicher Zugriff:	31.08.2018

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Baden-Württemberg

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rheinland-Pfalz

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Saarland

Gesetz:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch keine verabschiedete Regelung zur E-Rechnung verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Rechtsverordnung:

Titel:	<i>Zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.</i>
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

4. GoBD

Titel:	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)
Autor/Herausgeber:	Bundesministerium der Finanzen
Bezugsquelle:	https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Abgabenordnung/Datenzugriff_GDPdU/2014-11-14-GoBD.html
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Handlungsempfehlungen & Praxisberichte

Diverse Organisationen haben sich bereits mit der elektronischen Rechnung sowie entsprechender Workflowsysteme befasst und Handlungsempfehlungen sowie Praxisberichte bereitgestellt.

Im Folgenden findet sich eine Sammlung von Dokumenten mit einem Fokus auf die öffentliche Verwaltung. Die Sammlung umfasst einen Leitfaden zur elektronischen Rechnung unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums des Innern und der Goethe-Universität Frankfurt aus 2014. Das Buch bietet einen umfassenden Einstieg in die Thematik, spiegelt aber aufgrund des Alters nicht mehr in allen Aspekten den aktuellen Stand der Erkenntnisse wieder.

Dokumente mit Empfehlungen zur Initialisierung und Durchführung von Verwaltungsprojekten zur Einführung von Workflowsystemen finden sich bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), dem Deutschen Landkreistag (DLT) und der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV),

Ein Praxisbericht aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ist von der Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH erstellt worden.

Das Implementierungskonzept für die Bundesverwaltung inkl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kann als Blaupause für eigene Konzepte in der Projektinitialisierungsphase dienen.

Im Rahmen einer Kooperation des Bundesministeriums des Innern, des Bundesministerium der Finanzen und der Freien Hansestadt Bremen ist das Architekturkonzept eRechnung als Blaupause für die föderale Umsetzung in Deutschland entstanden, das die Architektur einer Empfangsplattform für elektronische Rechnungen basierend auf dem Standard XRechnung beschreibt. Ein weiteres Dokument beschreibt das Konzept der Leitweg-ID, die für die Adressierung einer Rechnung zum Einsatz kommen soll.

Die Bund-Bremen-Kooperation wurde im weiteren Verlauf um die Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erweitert. Die erweiterte Kooperation veröffentlichte sog. Referenzprozesse für die Bearbeitung von elektronischen Rechnungen, die als Ausgangspunkt für die Entwicklung von Sollprozessen dienen können. Diese Referenzprozesse wurden von der KGSt aufgegriffen und in der KGSt-eigenen Modellierungssprache FaMoS nachmodelliert und in der KGSt-Prozessbibliothek bereitgestellt (KGSt-Mitgliedschaft zum Abruf erforderlich).

1. Leitfaden Elektronische Rechnung

Titel:	Leitfaden Elektronische Rechnung in der öffentlichen Verwaltung
Autor/Herausgeber:	Bundesministerium des Innern (BMI), Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre Goethe-Universität Frankfurt
Bezugsquelle:	https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/moderne-verwaltung/e-government/e-rechnung-leitfaden.html
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

2. Handreichung E-Rechnung des Deutschen Landkreistages

Titel:	Handreichung zur Vorbereitung der Elektronischen Rechnungsverarbeitung in der Kommunalverwaltung
--------	--

	Teil 1: Hinweise, Grundlagen, Vorteile
Autor/Herausgeber:	Deutscher Landkreistag (DLT)
Bezugsquelle:	http://www.landkreistag.de/images/stories/publikationen/Bd-128.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Titel:	Handreichung zur Vorbereitung der elektronischen Rechnungsverarbeitung in der Kommunalverwaltung Teil 2: Einführungsstrategie, Umsetzungsschritte, Praxisbeispiele
Autor/Herausgeber:	Deutscher Landkreistag (DLT)
Bezugsquelle:	http://www.landkreistag.de/images/stories/publikationen/Bd.%20134.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

3. KGSt-Bericht E-Rechnung

Titel:	Die E-Rechnung einführen und umsetzen (18/2017)
Autor/Herausgeber:	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)
Bezugsquelle:	https://www.kgst.de/dokumentdetails?path=/documents/20181/1379003/18-B-2017_E-Rechnung/5972d093-338c-5fa0-98de-47434bbf0dce (nur für KGSt-Mitglieder)
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

4. Handreichung des AWV e.V.

Titel:	Der organisatorische Weg zur E-Rechnung in der Verwaltungspraxis - Eine Entscheidungshilfe
Autor/Herausgeber:	Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV) e.V.
Bezugsquelle:	https://www.awv-net.de/upload/pdf/E-Rechnung/TOP_2_AWV_Handreichung.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

5. Erfahrungsbericht und Umsetzungsleitfaden E-Rechnung Landkreis Dahme-Spreewald

Titel:	Modellprojekt zur Einführung der E-Rechnung in der Kommunalverwaltung im Landkreis Dahme-Spreewald - Erfahrungsbericht und Umsetzungsleitfaden
Autor/Herausgeber:	Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Bezugsquelle:	https://www.pd-g.de/fileadmin/Daten/Referenzen/170221_Erfahrungsbericht_E-Rechnung_LDS.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

6. Implementierungskonzept des Bundes

Titel:	Implementierungskonzept zur eRechnung für die Bundesverwaltung
Autor/Herausgeber:	Bundesministerium des Innern (BMI), Schütze Consulting AG
Bezugsquelle:	https://www.verwaltung-innovativ.de/SharedDocs/Publikationen/Organisation/Impleme

	ntierungskonzept E Rechnung.pdf? blob=publicationFile&v=2
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

7. Bund-Bremen Architekturkonzept

Titel:	Das Architekturkonzept eRechnung für die föderale Umsetzung in Deutschland - entwickelt vom Bund und dem Land Bremen
Autor/Herausgeber:	Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, Freie Hansestadt Bremen, Schütze Consulting AG
Bezugsquelle:	https://www.finanzen.bremen.de/sixcms/media.php/13/Architekturkonzept_eRechnung_final.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

8. Handreichung zur Leitweg-ID

Titel:	Die Leitweg-ID - Zusammenfassung der Ergebnisse der AG
Autor/Herausgeber:	Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, Freie Hansestadt Bremen, Schütze Consulting AG
Bezugsquelle:	https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/20180214-Zusammenfassung-Leitweg-ID_V1.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

9. Referenzprozesse

Titel:	Referenzprozesse zur Verarbeitung von elektronischen Rechnungen im Standard XRechnung für die deutsche Verwaltung
Autor/Herausgeber:	Bundesministerium des Innern, Bundesministerium der Finanzen, Freie Hansestadt Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schütze Consulting AG
Bezugsquelle:	https://www.finanzen.bremen.de/haushalt/e_rechnung/referenzprozesse_e_rechnung-58692
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Technische Spezifikationen

Der Austausch von elektronischen Rechnungen erfordert die Verständigung zwischen den Vertragsparteien über das Format und den Transport der elektronischen Datei. Im Rahmen der EU-Richtlinie hat die Europäische Kommission das European Committee for Standardization (CEN) mit der Entwicklung einer Europäischen Norm für ein semantisches Datenmodell für die Kernelemente einer elektronischen Rechnung beauftragt. Die Europäischen Norm EN16931 beschreibt dies. Dieses Datenmodell ist durch öffentliche Auftraggeber im Rahmen der EU-Richtlinie in zwei verpflichtenden Syntaxen (UBL 2.1 und UN/CEFACT CII D16.B) entgegenzunehmen und zu verarbeiten. Entsprechend definiert die Europäische Norm auch die Abbildung des semantischen Datenmodells auf die beiden Syntaxen.

Mit dem Standard XRechnung wurde eine sog. CIUS (Core Invoice Usage Specification) der Europäischen Norm für die Verwendung in Deutschland spezifiziert. XRechnung ist entsprechend konform zur EN16931 und in den beiden verpflichtenden Syntaxen abgebildet. Der Standard XRechnung wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht und steht zur freien Nutzung bereit. Der Standard wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standard (KoSIT) im Auftrag des IT-Planungsrats, veröffentlicht und betrieben.

Seit 2014 existiert daneben das ZUGFeRD-Format. Es handelt sich dabei um ein sog. hybrides Format. Dies bedeutet, dass der Hauptinformationsträger eine Bilddatei in Form einer PDF A/3-Datei ist, in der eine XML-Datei eingebettet wird. Dies bringt besondere Herausforderungen bei der haushalts- und steuerrechtskonformen Nutzung mit sich. ZUGFeRD 1.0 ist in allen Profilen (Basic, Comfort, Extended) nicht konform zur Europäischen Norm. Eine Version 2.0, die normkonform sein soll aber inkompatibel mit der Version 1.0, wurde 2017 angekündigt, ist aber seither nicht veröffentlicht worden.

Die Europäische Norm spezifiziert nur das Austauschformat für elektronische Rechnung, regelt aber nicht den Transport der Daten. Hier werden im Rahmen der Norm lediglich Empfehlungen ausgesprochen. Der IT-Planungsrats hat im Rahmen der Steuerungsprojekts eRechnung diese Empfehlungen aufgegriffen und befasst sich derzeit mit der europäischen Transportinfrastruktur Pan-European Public Procurement OnLine (PEPPOL), die den Datentransport im Kontext der Beschaffung spezifiziert.

10. Europäische Norm EN16931

Titel:	Electronic invoicing - Part 1: Semantic data model of the core elements of an electronic invoice
Autor/Herausgeber:	European Committee for Standardization (CEN)
Bezugsquelle:	https://standards.cen.eu/dyn/www/f?p=204:110:0:::FSP_PRO JECT.FSP_LANG_ID:60602.25&cs=1EDAF8ACA5277C7EF32DC6EFAEF077D41
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

Titel:	Electronic invoicing - Part 2: List of syntaxes that comply with EN 16931-1
Autor/Herausgeber:	European Committee for Standardization (CEN)
Bezugsquelle:	https://standards.cen.eu/dyn/www/f?p=204:110:0:::FSP_PRO JECT:60603&cs=10D168BCA9F3F058F649A272825D6E580
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

Titel:	Electronic invoicing - Part 3-2: Syntax binding for ISO/IEC 19845 (UBL 2.1) invoice and credit note
Autor/Herausgeber:	European Committee for Standardization (CEN)
Bezugsquelle:	https://standards.cen.eu/dyn/www/f?p=204:110:0:::FSP_PRO JECT:63740&cs=141ABC6EDBD750DFA4EC61F187628828F
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

Titel:	Electronic invoicing - Part 3-3: Syntax binding for UN/CEFACT XML Industry Invoice D16B
Autor/Herausgeber:	European Committee for Standardization (CEN)
Bezugsquelle:	https://standards.cen.eu/dyn/www/f?p=204:110:0:::FSP_PRO JECT:63741&cs=1FA9686BFF2EEFD10B83676518F8C1AFE
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

Bezug über nationale Standardisierungsgremien (kostenpflichtig), z.B. als DIN-Norm über den Beuth-Verlag:

Titel:	DIN EN 16931-1:2017-12 Elektronische Rechnungsstellung - Teil 1: Semantisches Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung; Deutsche Fassung EN 16931-1:2017
Autor/Herausgeber:	Beuth publishing DIN
Bezugsquelle:	https://www.beuth.de/de/norm/din-en-16931-1/274990963
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

11. Standard XRechnung

Titel:	Standard XRechnung (Version XRechnung 1.1 Fassung vom 30.11.2017)
Autor/Herausgeber:	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Bezugsquelle:	Spezifikation: https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/XRechnung%201.1%20-%2030.pdf Produktblatt: https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/Handreichung%20XRechnung%20%20Produktblatt.pdf Weitere Informationen zum Standard (und jeweils aktuelle Fassung): https://www.xoev.de/die_standards/xrechnung-14741
Erfolgreicher Zugriff:	01.09.2018

Beschluss des IT-Planungsrates zur Maßgeblichkeit von XRechnung für die Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/55/EU in Deutschland:

Titel:	Entscheidung 2017/22 - Umsetzung des Richtlinie 2014/55/EU (elektronische Rechnungsstellung - eRechnung)
Autor/Herausgeber:	IT-Planungsrat
Bezugsquelle:	https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Sitzungen/DE/2017/Sitzung_23.html?pos=3
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

12. ZUGFeRD-Format (nicht normkonform)

Titel:	Zentraler User-Guide Forum elektronische Rechnung Deutschland (ZUGFeRD)
Autor/Herausgeber:	Interessenvereinigung Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD)
Bezugsquelle:	Spezifikation (Registrierung erforderlich): https://www.ferd-net.de/zugferd/zugferd-abruf-1.0.html Weitere Informationen: https://www.ferd-net.de/zugferd/definition/index.html
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

13. Pan-European Public Procurement OnLine (PEPPOL)

Titel:	What is PEPPOL?
Autor/Herausgeber:	OpenPEPPOL AISBL
Bezugsquelle:	https://peppol.eu/what-is-peppol/
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

1. PEPPOL- Beschluss des IT-Planungsrates (inkl. Prüfbericht zu sicheren Webservices)

Titel:	Entscheidung 2018/12 - Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU (elektronische Rechnungsstellung - eRechnung)
Autor/Herausgeber:	IT-Planungsrat
Bezugsquelle:	https://www.it-planungsrat.de/SharedDocs/Sitzungen/DE/2018/Sitzung_25.html?pos=9
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

PEPPOL Business Interoperability Specification (BIS) Billing 3.0 (normkonform)

Titel:	PEPPOL BIS Billing 3.0
Autor/Herausgeber:	OpenPEPPOL AISBL
Bezugsquelle:	https://peppol.eu/peppol-bis-billing-3-0/
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Technische Artefakte

Zur technischen Umsetzung der Europäischen Norm sind verschiedene unterstützende technische Artefakte verfügbar. Für die Europäische Norm selbst sind Schematron-Dateien für die Überprüfung einer XML-Instanz auf Konformität zu den definierten Geschäftsregeln verfügbar.

Für den Standard XRechnung wurden diese Schematron-Dateien um die nationalen Regeln ergänzt. Darüber hinaus wurde eine Referenzimplementierung eines Prüftools programmiert. Durch Anwendung der bereitgestellten Schema- und Schematrondateien kann damit per Kommandozeilen- sowie API-Aufruf eine XML-Instanz auf Konformität zum Standard XRechnung geprüft werden. Die Klassifikation in Warnungen und Fehler kann individuell erfolgen und wird in einem Prüfbericht maschinenlesbar als XML-Datei sowie menschenlesbar als HTML-Datei ausgegeben. Dies stellt die KoSIT als open-source-Lösung zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt die KoSIT die in der Europäischen Norm referenzierten Codelisten im XRepository zur Verfügung.

Des Weiteren steht eine sog. Testsuite mit Referenznachrichten in beiden Syntaxen zur Verfügung, mit denen Implementierungen des Standards getestet werden können.

Angekündigt wurde darüber hinaus eine Visualisierungskomponente, die mit Hilfe von xsl-Transformationen aus einer XML-Instanz eine menschenlesbare HTML-Repräsentation einer XRechnung erzeugt.

1. Schematrons der Europäischen Norm EN16931

Titel:	Validation artefacts
Autor/Herausgeber:	European Committee for Standardization – Technical Committee 434 (CEN/TC434)
Bezugsquelle:	https://github.com/CenPC434/validation
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

2. Prüfschema zum Standard XRechnung

Titel:	Validator Configuration for XRechnung
Autor/Herausgeber:	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Bezugsquelle:	https://github.com/itplr-kosit/validator-configuration-xrechnung
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

3. Prüftool (Referenzimplementierung)

Titel:	Validator
Autor/Herausgeber:	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Bezugsquelle:	https://github.com/itplr-kosit/validator
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

4. Codelisten zum Standard XRechnung

Titel:	Codelisten zur Version 1.1 des Standards XRechnung
Autor/Herausgeber:	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Bezugsquelle:	https://www.xoev.de/die_standards/xrechnung/xrechnung_versionen-14747 (Tabellen unter der Rubrik „Codelisten zur

	Version 1.1 des Standards XRechnung“ mit Verweisen ins XRepository)
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

5. Testsuite

Titel:	XRechnung Test Suite
Autor/Herausgeber:	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Bezugsquelle:	https://github.com/itplr-kosit/xrechnung-testsuite
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

6. Visualisierungskomponente

Titel:	<i>zum Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht</i>
Autor/Herausgeber:	
Bezugsquelle:	
Erfolgreicher Zugriff:	

Marktstudien

Marktstudien geben einen Überblick über Branchentrends und Lösungsanbieter. Regelmäßige Marktstudien werden vom international tätigen Marktanalytisten Bruno Koch (Billentis) veröffentlicht. Diese Marktstudien werden durch verschiedene Firmen gesponsert. Besonders hervorzuheben ist die Studie im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich zum Nutzenpotential der E-Rechnung (inkl. Potentialrechner als Excel-Tabelle).

Eine Übersicht über Lösungsanbieter für Workflowsysteme liefert das Institut ibi research. Da die Übersicht aus dem Jahr 2010 stammt, ist diese nicht mehr ganz aktuell aber dennoch informativ. Eine Umfrage aus dem Jahr 2017 gibt Einblicke in die E-Rechnungs-Trends deutscher Unternehmen.

Eine Studie, die im Rahmen des e-Docs-Projekts erstellt wurde, liefert eine Hochrechnung zu den möglichen Einsparpotentialen in den Kommunalverwaltungen in Deutschland.

1. Billentis Marktstudien

Titel:	Die E-Rechnung steht im Zeichen großer Marktveränderungen. Billentis Marktstudie 2017
Autor/Herausgeber:	Billentis (Bruno Koch)
Bezugsquelle:	https://www.vereon.ch/file/7277/download?token=ZwP6zfVX
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Titel:	E-Invoicing / E-Billing Digitisation & Automation Billentis Market Report 2016
Autor/Herausgeber:	Billentis (Bruno Koch)
Bezugsquelle:	https://www.billentis.com/E-Invoicing_Report2016.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Titel:	E-Rechnung Drei Impulsgeber verändern den Markt. Billentis Marktstudie 2014
Autor/Herausgeber:	Billentis (Bruno Koch)
Bezugsquelle:	https://dig.at/de/download/8
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Titel:	Nutzenpotenziale der E-Rechnung Eine Studie im Auftrag des E-Centers der Wirtschaftskammer Österreich
Autor/Herausgeber:	Billentis (Bruno Koch)
Bezugsquelle:	https://www.wko.at/service/innovation-technologie-digitalisierung/Studie_V10-nutzen-erechnung.pdf Potential-Rechnung (Excel-Kalkulationstabelle): https://www.wko.at/service/innovation-technologie-digitalisierung/potenzial-rechner-e-rechnung.xlsx
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

2. Marktübersicht Lösungsanbieter

Titel:	Elektronische Rechnungsabwicklung – einfach, effizient, sicher Teil I: Rahmenbedingungen und Marktüberblick
Autor/Herausgeber:	ibi research an der Universität Regensburg

Bezugsquelle:	https://epub.uni-regensburg.de/28763/1/Rahmenbedingungen_und_Marktueberblick_2.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

3. Unternehmensumfrage zur E-Rechnung

Titel:	Elektronische Rechnungsabwicklung und Archivierung: Fakten aus der deutschen Unternehmenspraxis 2017
Autor/Herausgeber:	ibi research an der Universität Regensburg
Bezugsquelle:	https://www.ibi.de/files/Studie-Elektronische-Rechnungsabwicklung-2017.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

4. eDocs Studie zum Kommunalen Rechnungsvolumen

Titel:	Kommunales Rechnungsvolumen - Städte und Gemeinden verschenken Millionen Ableitung einer Strategie zur Erreichung der Einsparpotenziale
Autor/Herausgeber:	eDocs Project, Bonpago GmbH
Bezugsquelle:	https://www.bonpago.de/files/downloads/Publikationen/Rechnungsvolumen_Bonpago_Digital_Insight_2014_02.pdf
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisationen und Verbände

Im Folgenden findet sich eine Auflistung von wichtigen Organisationen und Verbänden im Kontext der E-Rechnung.

Organisation/Verband:	European Committee for Standardization (CEN)
Kurzbeschreibung:	Europäisches Standardisierungsgremium. Beauftragt durch die Europäische Kommission zur Entwicklung der Europäischen Norm zur elektronischen Rechnung EN16931.
Internetpräsenz:	https://www.cen.eu
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Kurzbeschreibung:	Organisation des IT-Planungsrates zur Entwicklung und zum Betrieb von IT-Standards für den Datenaustausch in der öffentlichen Verwaltung. Leitet das Steuerungsprojekt eRechnung des IT-Planungsrates und betreibt den Standard XRechnung sowie verschiedene technische Betsandteile
Internetpräsenz:	https://www.xoev.de/
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	Verband elektronische Rechnung (VeR) e.V.
Kurzbeschreibung:	Deutscher Zusammenschluss von Dienstleistern im Bereich E-Rechnung.
Internetpräsenz:	https://www.verband-e-rechnung.org/
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	IT-Planungsrat
Kurzbeschreibung:	Zentrales Gremium für die föderale Zusammenarbeit in der Informationstechnik von Bund und Ländern gem. Art. 91c Grundgesetz.
Internetpräsenz:	https://www.it-planungsrat.de
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV) e.V.
Kurzbeschreibung:	Der AWV ist Dachorganisation des Forums elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) und durch das BMWi gefördert.
Internetpräsenz:	https://www.awv-net.de
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD)
Kurzbeschreibung:	Zusammenschluss einiger Verbände, Unternehmen und öffentlicher Stellen zur Förderung der elektronischen Rechnung unter dem Dach des AWV e.V.
Internetpräsenz:	https://www.ferd-net.de/
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	European E-invoicing Service Providers Association (EESPA)
-----------------------	--

Kurzbeschreibung:	Europäischer Zusammenschluss von Dienstleistern im Bereich E-Rechnung.
Internetpräsenz:	https://eespa.eu/
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	European Multi-Stakeholder Forum on Electronic Invoicing (ESFEI)
Kurzbeschreibung:	Europäisches Stakeholder-Forum zur E-Rechnung der Europäischen Kommission.
Internetpräsenz:	http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=2650
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	European Commission Directorate-General Growth (DG Growth)
Kurzbeschreibung:	Bereich bei der Europäischen Kommission, der sich mit dem Bereich E-Rechnung beschäftigt.
Internetpräsenz:	http://ec.europa.eu/growth/single-market/public-procurement/e-procurement/e-invoicing_en
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Organisation/Verband:	Connecting Europe Facility (CEF)
Kurzbeschreibung:	Zentrales Finanzierungsinstrument der Europäischen Kommission zur Förderung europäischer Infrastrukturen und deren Nutzung (inkludiert E-Rechnung).
Internetpräsenz:	https://ec.europa.eu/cefdigital/wiki/display/CEFDIGITAL/eInvoicing
Erfolgreicher Zugriff:	03.09.2018

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf Informationen aus öffentlichen Quellen. Die Autoren des vorliegenden Dokuments übernehmen keine Garantie oder Haftung für die Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen die Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt u. a. und uneingeschränkt für konkrete, besondere und mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die aus der Nutzung dieser Materialien entstehen können.

Die in diesem Werk enthaltenen Texte zu rechtlichen und rechtsverwandten Themen dienen ausschließlich der allgemeinen, grundsätzlichen Information und Weiterbildung. Sie stellen insbesondere keine Beratung im Falle eines individuellen rechtlichen Anliegens dar. Das Werk kann und will insbesondere keine Rechtsberatung ersetzen.

Autoren

Diese Dokument wurde Federführend von Dr. Jan Thiele (Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen) erstellt. Mitgewirkt haben Anna Dopatka (Koordinierungsstelle für IT-Standards), Torsten Brummer (Stadtkasse Oldenburg) und Florian Hinzelmann (Landkreis Osterholz).

Die Erstellung der Anlage 1 wurde von Torsten Brummer (Stadtkasse Oldenburg) koordiniert. Die Einträge wurden durch die jeweiligen Kommunalvetreter*innen vorgenommen.

Anlage 1: Übersicht über teilnehmende Kommunen, Sachstände und Ansprechpartner

Stand: 14.09.2018

Verwaltung	Ansprechpartner	HKR-Verfahren	DMS	Rechnungs-workflow im	Sachstand Rechnungs-workflow	Buchhaltung	Empfang E-Rechnungen über	Bemerkungen
Freie Hansestadt Bremen	Dr. Jan Thiele Referat 24 – Reformen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen e-rechnung@finanzen.bremen.de Tel.: 0421/361 82306	SAP	PDV VIS	HKR	Derzeit Einführung des Rechnungseingangs-workflows WMD xFlow	dezentral	Zentrale E-Rechnungsplattform (zERIKA), Eingangskanäle: e-Mail, De-Mail, Weberfassung, Upload, PEPPOL	
Gemeinde Seevetal	Philip Werk Organisation und Verwaltungsmodernisierung p.werk@seevetal.de Telefon: 04105 55-2299	ProDoppik H&H	d.3 Codia	-	-	dezentral	Noch offen	Das Projekt steht noch in den Startlöchern.
Landkreis Friesland	Sylke Lübben FB 10 IT-Organisation s.luebben@friesland.de 04461/919-2660	SAP	D3 (d.velop)	DMS	Rechn.-belegarchivierung (spätes Erfassen) Umsetzung in 2018 geplant; Rechnungseingangsworkflow Umsetzung in 2019 geplant	Mischform	Noch offen	

Verwaltung	Ansprechpartner	HKR-Verfahren	DMS	Rechnungs-workflow im	Sachstand Rechnungs-workflow	Buchhaltung	Empfang E-Rechnungen über	Bemerkungen
Landkreis Goslar	Reinhard Klöß Servicedienst Organisation Reinhard.kloess@landkreis-goslar.de Tel. 05321 76-186	SAP	ENAIO (Optimal Systems)	auf dem Prüfstand	Projekt ist angelaufen, Anbieter werden sondiert	Dezentral (auf dem Prüfstand)	Noch offen	Soll-Konzept wird erst noch erarbeitet; Anbindung von Fachverfahren wird angestrebt
Landkreis Heidekreis	Cornelia Reithmeier Fachgruppe Verwaltungsentwicklung c.reithmeier@heidekreis.de Tel. 05162-970461	Nav7	CC-DMS	Nav7	REWF und RAWF hausweit inkl. kreisangehöriger Schulen im Einsatz	Zentral	Noch offen	Frühes Scannen, Korrekturen im Baubereich werden als Anhang dokumentiert - Schnittstellen - Anordnungen erfolgen nicht über den RWF
Landkreis Osterholz	Frank Wätjen, Sachgebiet Verwaltungsmodernisierung; frank.waetjen@landkreis-osterholz.de ; Tel. 04791/930-1270	H&H	ENAIO (Optimal Systems)	HKR	Arbeitsgruppe ist gebildet worden; die Hälfte der Ämter arbeitet mit dem AO-Workflow. Zeitziel: Umsetzung der Gesamtverwaltung bis 01.04.2019 geplant	dezentral	Noch offen	

Verwaltung	Ansprechpartner	HKR-Verfahren	DMS	Rechnungs-workflow im	Sachstand Rechnungs-workflow	Buchhaltung	Empfang E-Rechnungen über	Bemerkungen
Stadt Achim	H.Kruse Produkt 11, ORGA/EDV h.kruse@stadt.achim.de Tel.: 04202-9160-369	New System Kommunal – Infoma	Easy DMS	Infoma	Vollständige Umsetzung bis Ende 2018 geplant	Dezentral	z.Zt. zentrale Email-Adresse	Verzögerungen durch Verlegung von Infoma ins RZ (KDO).
Stadt Bremerhaven	Volker Strechel, Betrieb für Informationstechnologie, volker.strechel@bit.bremerhaven.de Tel.: 0471 / 590 2040	ProFiskal (+ verschiedene Buchhaltungsprogramme in Eigen- und Wirtschaftsbetrieben)	ENAIO (Optimal Systems)	DMS (<i>geplant</i>)	zurzeit noch bei der Ist-Aufnahme für die Annahme sowie Visualisierung und Ablage der E-Rechnungen laufen die Vorbereitungen	dezentral	Zentrale E-Rechnungseingangsplattform (zERIKA) <i>des Landes Bremen</i>	Bremerhaven muss laut E-Rechnungsverordnung des Landes Bremen ab 27.11.2018 E-Rechnungen annehmen können
Stadt Leer	Martin Kuper Fachdienst IT-Entwicklung martin.kuper@leer.de Tel.: 0491/9782-446	MPS	d.velop / Codia d.3	Noch offen	Ablage und Verteilung von elektr. empfangenen Rechnungen im DMS; weitere Schritte in Planung	zentral	Noch offen	Scannen von Papierrechnungen erfolgt noch nicht
Stadt Oldenburg	Torsten Brummer Fachdienst Stadtkasse torsten.brummer@stadt-oldenburg.de Tel.: 0441/235-2340	SAP	ENAIO (Optimal Systems)	DMS	REWF und RAWF stadtwweit im Einsatz (inkl. Schnittstellen-Anordnungen)	zentral	Noch offen (ggf. E-Poststelle Land Niedersachsen)	Schulen sind nicht einbezogen.